



## Jugendbeteiligung zur Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Dokumentation der Veranstaltung vom

**24. September 2019**

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Veranstalter: Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Konzept und Moderation: Rostocker Stadtjugendring e.V.  
Soziale Bildung e.V.  
TOLLERORT entwickeln & beteiligen, Hamburg

## Einleitung

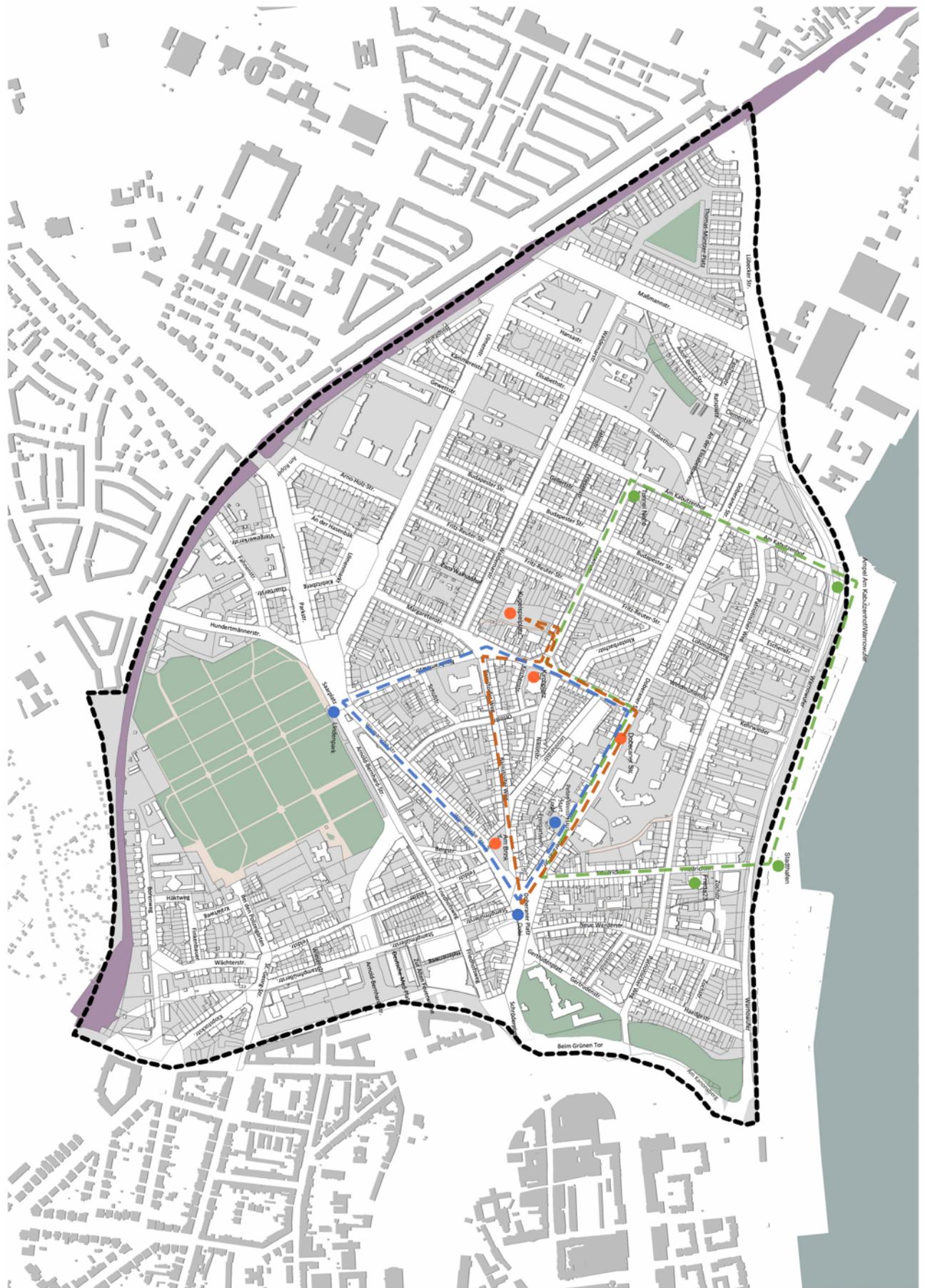
Im Rahmen der Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt in Rostock wurde eine umfassende Jugendbeteiligung durchgeführt. Ziel war es, die Ideen und Wünsche der Jugendlichen in den Prozess mit einfließen zu lassen und ihnen die Gelegenheit zu geben, unmittelbar demokratische Erfahrungen zu machen und sie damit ein Stück Mitverantwortung für das Gemeinwesen übernehmen zu lassen. Die Jugendbeteiligung wurde unter Federführung von Frau Dieckmann des Stadtjugendrings Rostocks mit Unterstützung von Soziale Bildung e.V., der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und TOLLERORT entwickeln & beteiligen konzipiert, vorbereitet und durchgeführt. Die Dokumentation obliegt TOLLERORT.

Als Format der Jugendbeteiligung wurden Rundgänge durch die KTV in drei Kleingruppen gewählt. Im unmittelbar vorher stattfindenden Workshop wurden, mithilfe der „Nadelmethode“, wichtige Orte durch die Jugendlichen bestimmt und die Routen dementsprechend gemeinsam festgelegt. Die Jugendlichen wurden von Erwachsenen begleitet.

Das Verfahren zeichnete sich durch ein hohes Engagement seitens der Jugendlichen aus. Sie waren während der Rundgänge sehr aktiv und brachten viele Ideen und Anregungen ein. Insgesamt nahmen 12 Jugendliche (davon 8 weiblich und 4 männlich) teil.

Durchgeführt wurden die Rundgänge am 24. September 2019 zwischen 14 und 19 Uhr. Auf drei verschiedenen Routen erkundeten die Jugendlichen ihren Stadtteil in Begleitung von zwei Erwachsenen. Insgesamt wurden 11 Orte von den Jugendlichen bestimmt, die in ihren Augen besonders wichtig sind.

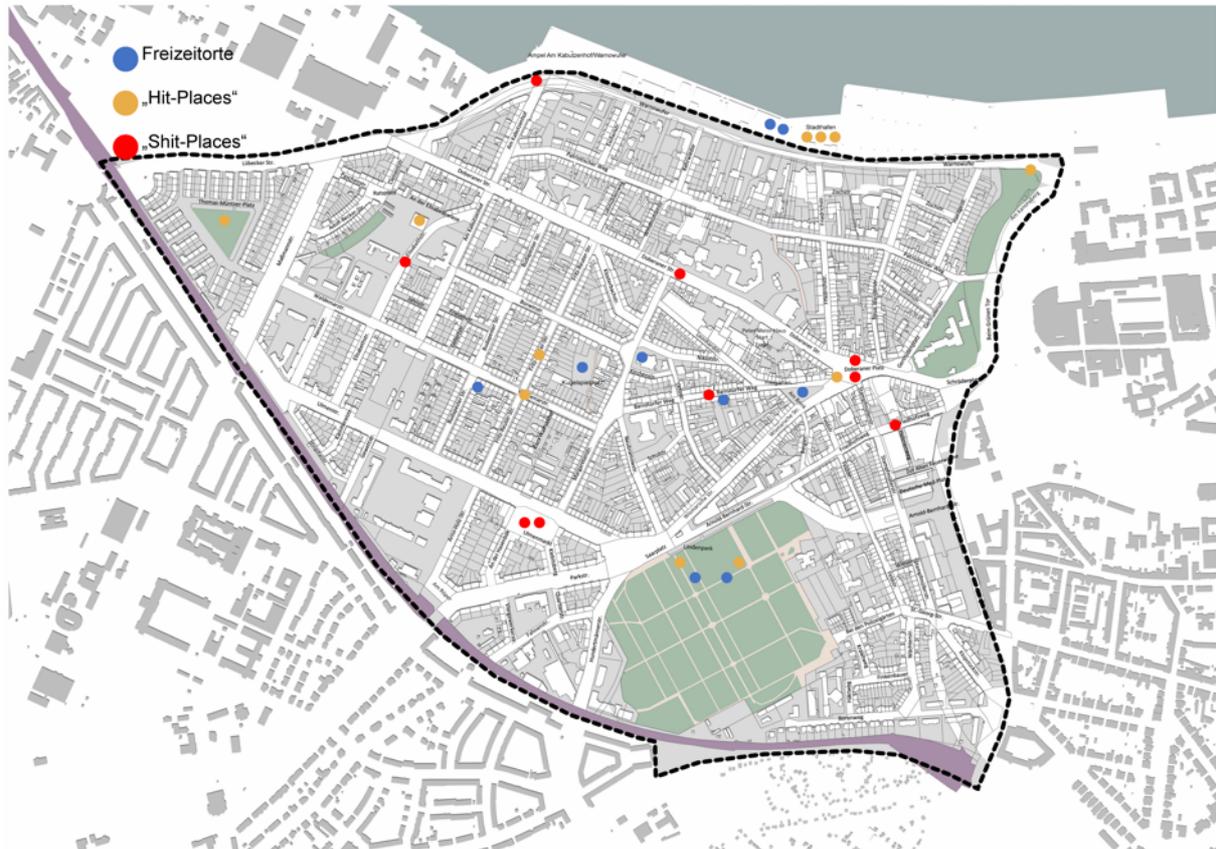
Ausgestattet mit Kamera, Aufnahmegerät und Fragebögen dokumentierten die Gruppen dabei ihren Blick auf die KTV und hielten fest, welche Orte sie positiv, negativ oder ambivalent (zum Teil positiv, zum Teil negativ) bewerten. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, Ideen und Wünsche zu den bestimmten Orten zu äußern. Die Ergebnisse ihrer Erkundungen und des vorherigen Workshops werden in dieser Dokumentation zusammengefasst und fließen in die Erstellung des Rahmenplans ein.



1 Routen und Orte der Rundgänge

## Ergebnisse des Workshops („Nadelmethode“)

### Gruppe A1



2 Nadelmethode Gruppe A1

#### Freizeitorte

- Stadthafen
- Am Brink
- Cafés im Barnstorfer Weg
- Veis
- Spielplatz/Wiese Innenhof Borwinstraße
- Lindenpark
- Kirche/Treppe vor der Kirche

#### „Hit-Places“

- Stadthafen
- Lindenpark
- Cafés rund um den Doberaner Platz
- Veis
- Wiese Thomas-Müntzer-Platz
- Sportplatz Elisabethstraße
- Kanosberg

#### „Shit-Places“

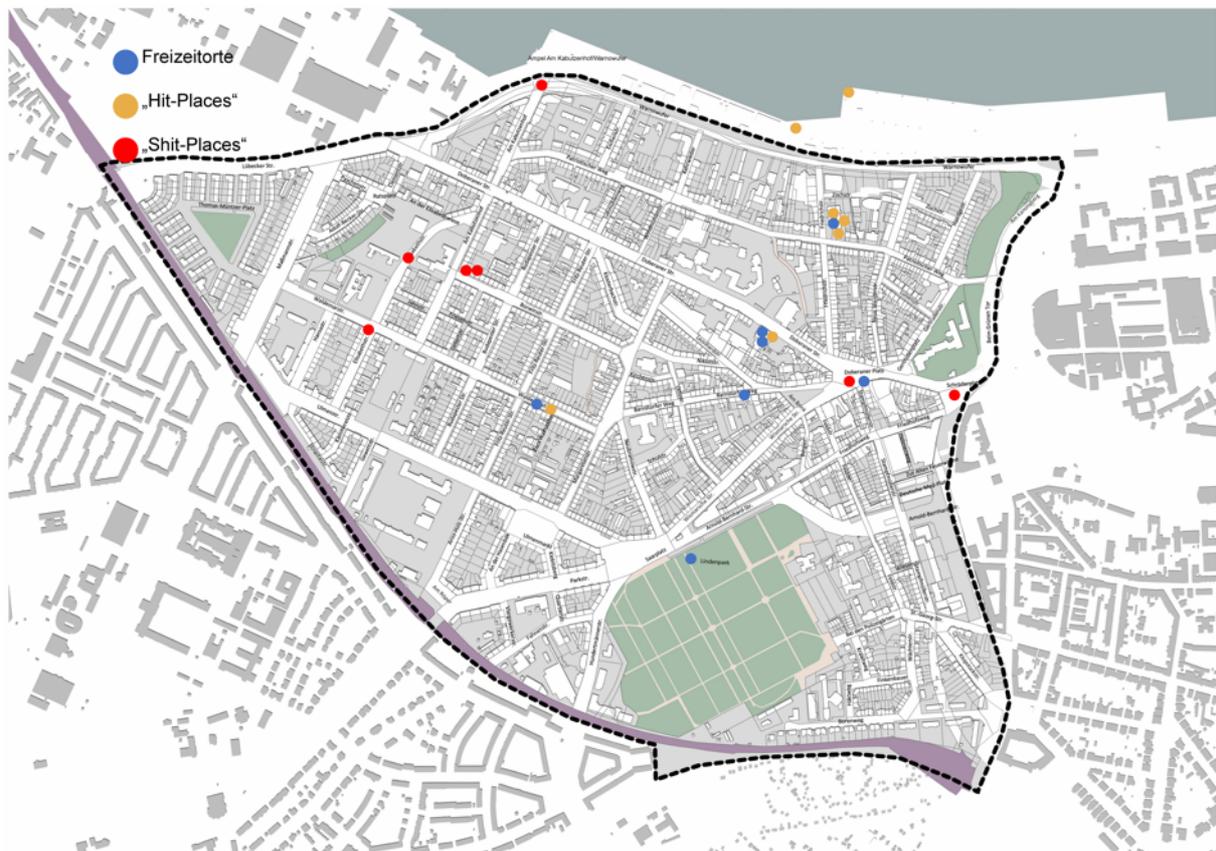
- Ulmenmarkt (Parkplatz)
- Doberaner Platz
- ungenutzte Grünfläche des Grundstücks Ecke Friedhofsweg/Stampfmüllerstr.
- Doberaner Straße (vorallem bei den Straßenbahnhaltestellen)
- Elisabethstraße (Elterntaxis)

- L22/Übergang Am Kabutzenhof/Stadthafen

### Wünsche KTV in Zukunft

- Bildungscampus Elisabethstraße schaffen
- mehr Platz für Sport (z.B. für Kampfsport) z.B. in Schule Räume nutzen
- „unter dem Pflaster liegt das Grün“
- weniger Graffitis bzw. Flächen, wo es erlaubt ist
- Ulmenmarkt (Parkplatz) als Grünfläche nutzen
- öffentliche Toiletten!!!
- Spielplatz „Am Brink“ begrünen, gegen Straße abdichten

### Gruppe A3



3 Nadelmethode Gruppe A3

#### Freizeitorte

- Café Waldenberger
- PWH
- El Waleed
- Lindenpark
- Ganzer Dobi
- Frieda

#### „Hit-Places“

- Haedge Halbinsel
- Allgemein Hafen
- Frieda
- Liwu

- Waldenberger

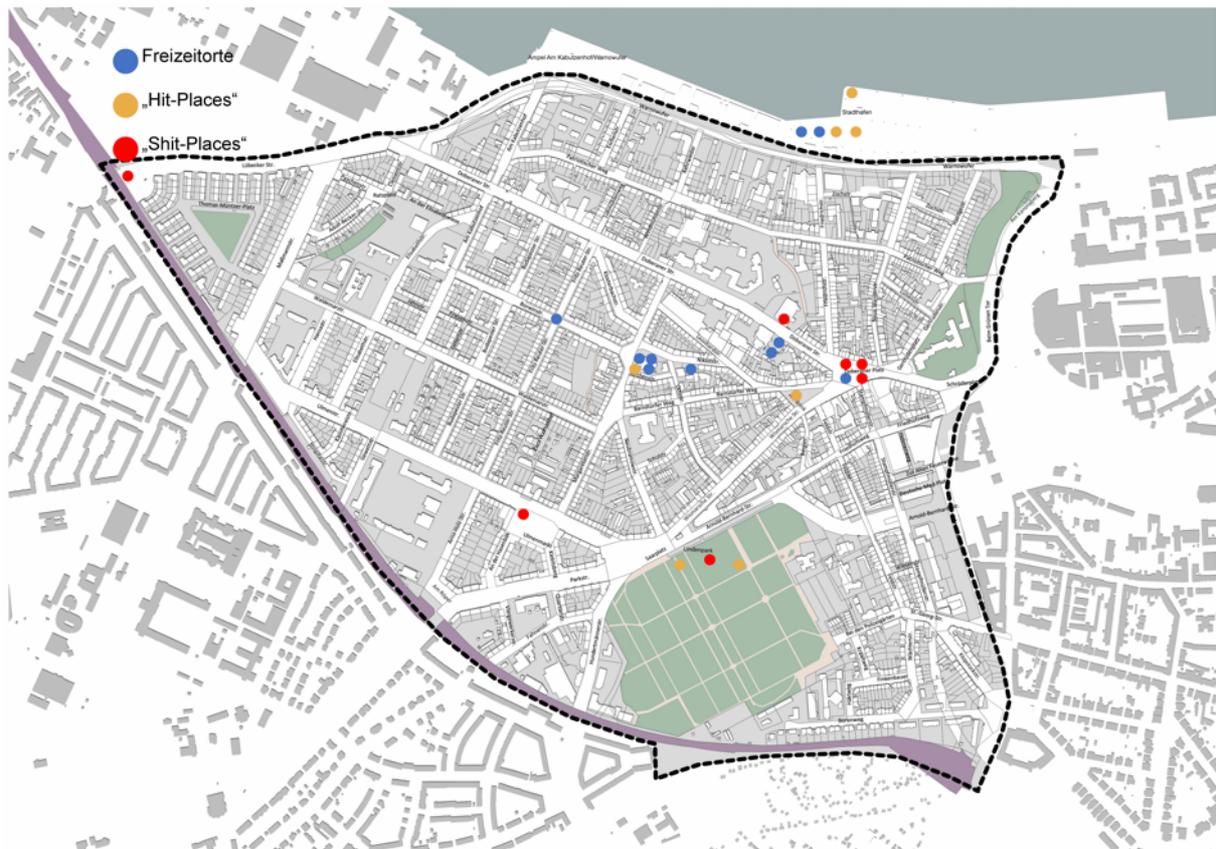
#### „Shit-Places“

- Kreuzung
- Elisabethstr. (Autos zu schnell)
- Ampel am Kabutzenhof schaltet doof
- Tunnel Budap./Am Kabutzenhof → schlechte Straße
- Kreuzung Waldemarstr./Elisabethstr; Dobi/Doberaner Str. → Autos zu schnell

#### Wünsche KTV in Zukunft

- sichere Fahrradwege
- mehr Spielstraßen, größere Fußgänger / Fahrradwege
- mehr Fahrradwege
- Elisabethstraße „dicht“ machen
- mehr schöne Grünflächen
- Bikesharingstation
- mehr Räume für Teenies
- mehr autofreie Straßen
- weg mit den Autos
- mehr sichere Straßenübergänge
- mehr Grünflächen
- mehr Grünflächen mit Fahrradständern in der Nähe + Mülleimer
- öffentliche Plätze wo man Graffitis malen darf
- Graffitiplätze: an Schulen
- Grünflächen:
  - an der Frieda (Parkplatz)
  - Schulhof Borwinschule (Müll auf Containerfläche weg)

## Gruppe A5



4Nadelmethode Gruppe A5

### Freizeitorte

- Kirche
- Kirchgarten
- Freigarten
- Fritz-Reuter-Str., Ecke Borwinstr.
- Hafen
- P.-W.-H.
- Doberaner Platz

### „Hit-Places“

- Ulmenstr. + Campus
- Hafen
- Lindenpark
- Kirchturm
- Freigarten
- Brink

### „Shit-Places“

- Lindenpark
- Dobi
- Lidl
- Ulmenmarkt
- Holbeinplatz

### Wünsche KTV in Zukunft

- rund um Dobi „autofreie Zone“
- „Waldbühne“ / Freifläche im Lindenpark
- Lampen im Lindenpark
- mehr Parkmöglichkeiten

### Ergebnisse der Rundgänge

#### Gute Orte

Ort: Stadthafen / Haedje Halbinsel

Adresse: Warnowufer

Gruppen: A3



Wie oft seid ihr hier?

- 2x die Woche (1)
- 2x - 3x im Monat (saisonal) (2)
- Selten (1)

Wie kommt ihr hierher?

- Rad
- Zu Fuß
- Straßenbahn

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- Kubb spielen, feiern, sitzen, reden, Spiele spielen, chillen
- Draußen, nicht so laut, wärmer = schön,

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- Eher Ort für Jugendliche, nicht soviel Beschäftigung für andere
- Die Höhe der Kaimauer für Kleinkinder zu gefährlich
- Sonst wohl für alle Altersgruppen
- Wunsch: Dass der Ort bunter wird, sodass man erkennt, dass auch Menschen hier sind. Z.B. Sitzgelegenheiten

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

- Sehr Betrunkene manchmal
- Die Autos sind zu laut
- HanseSail kann weg

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- Große Holzbank verschönern
- Es gibt halt keinen Freizeitort am Wasser
- Bank anmalen
- Palettenmöbel am Wasser

Ort: Frieda 23

Adresse: Friedrichstraße 23

Gruppen: A3



Wie oft seid ihr hier?

- 1x die Woche (2)
- Selten (2)

Wie kommt ihr hierher?

- Rad
- Bahn
- Zu Fuß

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- Kino
- Kunstkurs an Kunstschule
- Jugendradio 1x die Woche
- Veranstaltungen (z.B. digitale Jugendbeteiligung)

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- Ja: viele, liebe Leute
- Kino ist für jeden was
- Leute = cool
- Kein Ort zum Leute kennen lernen

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

- Nö.

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- Öffentlicher „Abhängraum“ draußen
- Drinnen für mehr Gemütlichkeit.

Ort: Am Brink

Adresse: Am Brink

Gruppen: A1



Wie oft seid ihr hier?

- 1x-2x die Woche
- Einige gehen eher vorbei

Wie kommt ihr hierher?

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- Bars
- Cafés

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- Auch für Familien, müsste auch noch mehr Spielplätze geben

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

- Gefährlich: Spielplatz offen zur Straße

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- Mehr Grün statt befestigte Fläche
- Für Kinder Angebot ausbauen

Ort: Brachfläche Friedhofsweg vor Rewe

Friedhofsweg

Gruppen: A1



Wie oft seid ihr hier? **Mehrmals in der Woche**

Wie kommt ihr hierher? **Zu Fuss, mit dem Rad**

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- **Wir gehen zu Rewe**

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- **Für Kinder nicht**

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

- **Menschen, die zu viel trinken**

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- **Die Brachfläche könnte ein netter kleiner Park sein, wo man sich hinsetzen und klönen kann.**
- **Dann sollte es auch eine öffentliche Toilette geben.**
- **Aber, hmm, wenn das so ein schöner Treffpunkt ist, sitzen dann hier nicht nur die Menschen, die sich bei Rewe mit Alkohol eingedeckt haben?**

Ort: Kirchplatz

Adresse: Kirchenstraße

Gruppen: A1



Wie oft seid ihr hier?

Wie kommt ihr hierher?

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- Relativ grün, kleine Grünbereiche am Rand
- Sitzen auf Bänken u. Kirchentreppen
- ruhig

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- Für Kinder nicht
- Nicht barrierefrei → nicht für Senioren (Anmerkung der Stsdt. es gibt einen Barrierefreien Zugang zur Kirche an der Seite der Niklotstraße)

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- Barriereärmer
- Bänke auf beiden Seiten der Borwinstraße
- Öffentliche Toilette einrichten (oder irgendwo in der KTV)
- Kopfsteinpflaster schön, aber nicht radfreundlich

Ort: Kugelspielplatz an der Borwinstraße

Adresse: Borwinstraße

Gruppe: A1



Wie oft seid ihr hier?

- Öfter im Sommer, eher am Wochenende

Wie kommt ihr hierher?

- Zu Fuß und mit dem Rad

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- Karten spielen, chillen, Decke, Quatschen, Picknick
- Öffentlicher Hinterhof (sonst sind sie oft privat)
- Ruhig, geschützt, grün
- Nie nervig voll

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- Für alle

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

- Eingang zugeparkt
- Anwohner könnten Konflikt geben mit Neubau

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- Öffentliche Toilette

Ort: Lindenpark

Adresse: Saarplatz

Gruppen: A5



Wie oft seid ihr hier?

Wie kommt ihr hierher?

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- Joggen richtig gut
- Spaziergehen

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- Keine Ort zum Sitzenbleiben
- Gut für Hundebesitzer, Jogger, Radfahrer

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

- Nutzungskonflikt Hundeleinen/Fahrradfahrer
- Teilw. unentspannte Leute

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- Idee: Waldbühne, freier Ort, Lichtung mit Sitzmöglichkeiten
- Mehr Beleuchtung, Wiese nachts beleuchtet
- Radstreifen, uneinesichtige Ecken

Ort: Freigarten

Adresse: Doberaner Str. 21

Gruppen: A5



Wie oft seid ihr hier?

- Mehrmals im Monat
- Einmal pro Woche
- Selten, mal mit Freunden

Wie kommt ihr hierher?

- Fahrrad
- Zu Fuß
- Auto
- Bahn

Warum verbringt Ihr Eure Freizeit hier? Was ist gut an diesem Ort? Was macht Ihr hier?

- Offene Bar, man findet immer einen Tisch
- „Es ist frei“
- Im Winter nicht da.
- Mischung: alternativ/naturverbunden

Ist das ein Ort, der auch für andere (Kinder, Erwachsene) gut ist? Warum ja, warum nein?

- Nachmittags für Kinder
- Man kann auch nur sitzen → Treffpunkt

Stören Euch andere Menschen an dem Ort? Wenn ja, warum?

- Laute Menschen nach 22 Uhr (Anwohnerin)
- Sonst stört keiner

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein noch besserer Ort für Euch wird?

- Gut so wie er ist
- Einhaltung der Ruhezeiten könnte nicht schaden

## Schlechte Orte

Ort: Doberaner Platz („shit“ and „hit“ place)

Adresse: Doberaner Platz

Gruppen: A5, A1



Wie oft seid Ihr hier?

- Mindestens täglich, oft
- täglich

Wie kommt Ihr hierher?

- Fahrrad
- Zu Fuß
- Straßenbahn
- Auto
- Straßenbahn
- Rad
- Zu Fuß

Warum fühlt ihr euch hier nicht wohl?

- Zentral aber nicht hübsch
- Säulen sind weg, nur Steinplatz
- Laut
- Unfälle
- Ein Platz wo man nicht bleibt, man geht nur quer, nur Umsteigen
- Eher Ort zum Erledigen, Umsteigen
- Schlecht für Radfahrer
- Viele Pöbler / Trinker vor REWE
- Als Flüchtling wird man hier häufig kontrolliert
- Nicht charakteristisch für einen Platz, nicht freundlich (Margaretenplatz gemütlicher)
- Umzingelt von Bahnen
- Gefährliche Kurve → keine Querungsmöglichkeit

Gut:

- Trubel, mal was los

- Gute Bahnanbindung
- REWE bis 23:00 geöffnet

Gibt es Konflikte mit anderen Menschen vor Ort? Belastet der Verkehr, etc...?

- Verkehrskonflikte; Radfahrer bräuchten Markierung, anstrengend sich durchzuschlängeln
- Kurve gefährlich, Zebrastreifen fehlt
- Als Auto sieht man die Bahn spät
- Anwohnerstraße?/Verkehrsberuhigt
- Gefährlich: Bin schon von Auto angefahren worden in der Kurve
- Mit Rad in Schienen hängen geblieben

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein besserer Ort für Euch wird?

- Brunnen oder was Zentrales
- Sitzmöglichkeiten
- Markt verengt den Verkehrsraum (aber belebt den Platz)
- Fußgängerüberweg gefährliche Kreuzung
- Mehr Grün
- Schicker Brunnen

Ort: Tunnel Netto (Einfahrt)

Adresse: Netto Borwinstr./Am Kabutzenhof

Gruppen: A3



Wie oft seid Ihr hier?

- 4x Woche
- Selten
- 3x-4x Woche
- Alle 2 tage

Wie kommt Ihr hierher?

- Straßenbahn
- Zu Fuß

Warum fühlt ihr euch hier nicht wohl?

- Gefährlich; Autos kommen entgegen (falsche Richtung)
- Taschenlampe nachts anmachen um sich nicht zu verletzen

- Gefährlich für Schulkinder (gegenüber) u. AnwohnerInnen

Gibt es Konflikte mit anderen Menschen vor Ort? Belastet der Verkehr, etc...?

- s.o.

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein besserer Ort für Euch wird?

- Einbahnstraßenschild sichtbar machen, bessere Kennzeichnung
- Straßenbelag verbessern
- (Problembeseitigung problematisch weil Straßenbesitzer privat?) (Anmerkung seitens der Stadt: die Straße ist in privaten Besitz)

Ort: Ampel am Kabutzenhof/Warnowufer Stadthafen

Adresse: Kreuzung Am Kabutzenhof/Warnowufer/Lübecker Str.

Gruppen: A3



Wie oft seid Ihr hier?

- 1x Woche
- 1x-2x Woche

Wie kommt Ihr hierher?

- Straßenbahn
- Zu Fuß
- Fahrrad

Warum fühlt ihr euch hier nicht wohl?

- Kein Radweg
- Ampelschaltung zu kurz
- gefährlich

Gibt es Konflikte mit anderen Menschen vor Ort? Belastet der Verkehr, etc...?

- Radfahrer\*innen → Fußgänger\*innen ↯

- Autos zu schnell

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein besserer Ort für Euch wird?

- Radweg bauen
- Straße = verkehrsberuhigter Bereich
- Parkplatz kleiner
- Längere Zeit bei Ampelüberweg

Ort: Doberaner Straße

Adresse: ca. Höhe Doberaner Straße 137

Gruppen: A1



Wie oft seid Ihr hier?

- täglich

Wie kommt Ihr hierher?

- Straßenbahn
- Rad
- Zu Fuß

Warum fühlt ihr euch hier nicht wohl?

- Hier parken viele Autos in zweiter Reihe
- Straßenbahn: Leute stehen auf Straße, um Bahn zu kriegen
- Man muss zwischen Autos durch: Gefahrenpotenzial!
- Nach dem Ausstieg aus der Bahn steht man mitten auf der Straße

Gibt es Konflikte mit anderen Menschen vor Ort? Belastet der Verkehr, etc...?

- Ja, Fahrgäste mit PKW-Fahrern → Gefährlich, besonders für Schüler, passieren viele Unfälle

Wie könnte der Ort gestaltet sein, damit er ein besserer Ort für Euch wird?

- Ampelschaltungen optimieren, z.B.: wenn Bahn kommt ist rot für Autos
- Geschwindigkeitsbegrenzung mit Blitzer
- Ladezonen für Läden einrichten

## Einzelnen genannte gute Orte (Hitplaces)

- Sportplatz der Margaretenschule
- Sportplatz der Borwinschule
- Thomas-Müntzer-Platz → grün, schön leer
- Lindenpark
- Doberaner Platz → „Zentrumsding“
- Fritz Reuter Str. → schöne Läden
- Eisladen Waldemarstr.

## Einzelnen genannte schlechte Orte (Shitplaces)

- Matrosendenkmal
- Parkplatz Ulmenmarkt → nur Autos
- Doberaner Platz → unwohl → viele Besoffene
- Elisabethstraße: wo Eltern ihre Kinder zur Schule bringen → Polizei guckt neuerdings, dass niemand stehen bleibt → Idee: Straße dicht machen und zu Elisabethcampus werden lassen
- Barnstorfer Weg zugesperrt → schlecht für Radfahrer

## Fazit

Die Jugendlichen zeigten sich motiviert und konstruktiv bei den Rallyes. Sie hatten im Nachgang der Veranstaltung die Möglichkeit, ein Feedback zur Veranstaltung zu geben mit folgendem Resultat:

### Grün: "Fand ich gut"



### Rot: "Fand ich nicht gut."



### Gelb: "Das wollte ich noch loswerden:"

## Impressum

### **Veranstalterin / Ansprechpartnerin:**

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und  
Wirtschaft

Maxi Boden  
Neuer Markt 3  
18055 Rostock

Telefon: 0381/3816121  
E-Mail: [Maxi.Boden@rostock.de](mailto:Maxi.Boden@rostock.de)

und

Rostocker Stadtjugendring e.V.

Juliane Dieckmann  
Kuphalstraße 77  
18069 Rostock

Tel. 0381 8099496

### **Dokumentation:**

TOLLERORT entwickeln & beteiligen  
mone böcker & anette quast gbr

Katharine Wegner  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 3861 5595

E-Mail: [ktv@ck-stadtplanung.de](mailto:ktv@ck-stadtplanung.de), [www.tollerort-hamburg.de](http://www.tollerort-hamburg.de)

Fotos: TOLLERORT entwickeln & beteiligen, Jugendliche aus Rostock

Im Auftrag der Hansestadt Rostock